Tagebuch von Amelie

Von DizzyD

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Erster Eintrag	2
Kapitel 2: Zweiter Eintrag	4

Kapitel 1: Erster Eintrag

Liebes neues Buch,

ich bin Amelie und deine neue Besitzerin.

Wir kennen uns noch nicht, doch ich bin mir sicher, dass wir uns schnell kennen lernen. Du wirst von mir als kein normales Buch benutzt, sondern als mein persönliches Tagebuch.

Ich bin richtig froh drüber, dass ich dich bekommen habe. Ich habe viele kleine Geheimnisse, die ich mit dir gerne Teilen möchte. Ich bin mir auch sicher, dass du sie gerne erfahren möchtest oder? Ich mag mich dir gerne vorstellen: Ich bin 13 Jahre alt und..bin ich selbst. Ich hör gerne Musik und schaue Anime. Meine beste Freundin heißt Nadja. Leider ist sie krank und leidet an Mokuviszidose. Ich mag sie weil..sie ist fast wie eine Zwillingsschwester für mich. Wir machen viel zusammen, man könnte meinen wir kleben aneinander (haha).

Meine Mum macht grade Essen, ich frag mich was es gibt. Vielleicht kann ich ja später noch einmal schreiben und dir erzählen wie delikat es schmeckte, denn meine Mum ist Köchin.

Sie macht das aller beste Essen das es auf der Welt gibt. Viele beneiden mich schon darum. Hihi. Ich werde jetzt runtergehen und es regelrecht in mich reinschaufeln. Also bis später.

Hey Tagebuch, ich nenn dich einfach mal jetzt Klara.

Das Gericht was meine Mutter heute zauberte hat klasse geschmeckt. Ich hab gleich 3 Teller mit ihrer leckeren Tomatensuppe gegessen. Beim ersten Teller war etwas Kresse mit drin, beim zweiten war Schnittlauch mit drin und beim dritten habe ich die Suppe pur gegessen. Es war ein Gaumenschmaus. Ich denke ich werde mal das Rezept für dich aufschreiben, doch wann ich das machen kann... Naja egal. Ich freu mich richtig dich zu haben Klara. Nachher werde ich mit Nadja ins Kino fahren und mir einen Film anschauen, ich denke, dass das lustig wird. Ich kann dir dann ja erzählen wie der Film war! Hmm..Mum und Dad streiten sich grade wieder und ich weiß nicht warum.

Ich mach mir Sorgen, dass es richtig schlimm wird und sie sich scheiden lassen und ich stehe dann zwischen ihnen. Das wär schrecklich für mich zwischen meinen Eltern zu stehen. Es gibt ja viele Kinder, die sowas mitmachen müssen und deshalb bin ich auch froh, beide zu haben. Wenn ich mir das so überlege würde ich gerne mal wissen, wie sie sich fühlen und was sie denken. Ob die genauso denken und fühlen wie ich? Ich bin jedenfalls glücklich und möchte meine Eltern für nichts und niemanden hergeben. Sie sind wichtig für mich!

Meine große Schwester, sie heißt Jennifer. Sie mag ich richtig gerne. Sie ist nett zu mir und passt auch sehr oft auf mich auf, wenn meine Eltern mal weg sind. Sie hat mir meine erste Haarbürste geschenkt, eine ganz weiche. Als ich noch im Bauch von Mama war, hat sie mir oft meine Spieluhr vorgspielt und mich "gestreichelt". Als ich dann kam, war sie überglücklich. Ich hab einen Doppelnamen, Jenny Amelie. Der Name

Kapitel 2: Zweiter Eintrag

Jetzt geht es weiter mit dem zweiten Eintrag.

Ps: Die Personen sind Real. Nadja war meine Cousine und ich schreibe es als Erinnerung an sie.

Amelie ist auch real. Sie wird die Schwester von einer guten Freundin mit der ich das hier alles schreibe.

Hallo liebes Tagebuch,

heute waren Mum und ich einkaufen. Du musst wissen, ich liebe Kräuter! Als wir im Gang mit den Kräutern waren, wollte ich gar nicht mehr raus, Mum musste mich erst zerren. Sie wird heute Hühnchen machen. Das allerbeste Hühnchen auf der Welt! Sie hat das von Oma gelernt, die auch Köchin war.

Ich vermisse meine Oma, sie ist leider zu weit weg von mir, dass ich mal bei ihr vorbeisehen kann. Es dauert aber auch immer knapp ein halbes Jahr, bis wir sie wieder sehen können. Meine große Schwester, sie findet das gruselig genug, wenn wir drei mal im Jahr bei ihr auftauchen. Ich glaube sie mag Oma nicht.

Ich war heute auch mit Nadja wieder unterwegs, doch sie hatte auf der Straße einen Anfall gehabt. Die Passanten um uns herum sind einfach weiter gegangen und haben auch weggesehen. Außer einer, der hat zugleich einen Krankenwagen gerufen und ist mit ihr und mir gemeinsam mitgefahren. Wie es sich danach herausgestellt hat, ist er der Stiefvater von ihr! Du glaubst es mir nicht. Aber er sieht einfach zu jung aus um ein Stiefvater zu sein. Stell dir mal vor, er ist jünger als ihre Mum! Ich dachte nur: "Oh mein Gott?!" Naja, jedenfalls hab ich heute Ärger bekommen weil ich den Stall mit den Hasen draußen stehen gelassen habe und die nass geregnet sind. Ich hab das total vergessen! Ich musste die in den Auslauf setzen und den Stall sauber machen dann wieder alles umsetzen. Das war Arbeit!!! Und das soll ich zwei mal die Woche machen. Und mit dem Hund rausgehen...ich versteh nicht was Mum alles von mir will. Ich muss ja noch Hausaufgaben machen und sauber machen undso. Ich denke, ich soll früh schon das ganze lernen, nur dass ich später statt Arbeit Schule habe. Was will ich später eigentlich werden? Meine Schwester ist Dolmetscher. Das ist eine Person, die eine Sprache in eine andere übersetzt. Sie hat richtiges Talent darin! Sie hilft mir oft in Englisch, weil ich da manchmal meine Probleme habe. Achja, Probleme: Heute haben mich die Mädchen wieder geärgert. Ich hatte mein Lieblingskleid an, das wirklich wirklich hübsch war! Vielleicht waren sie neidisch. Ich möchte keine Barbiepuppe sein, sie sollen es kapieren! Warum hilft mir denn keiner?!

Ich werde jetzt schnell noch meine Hausaufgaben machen. Danach schreibe ich kurz und geh dann was Essen. Mein ganzes Zimmer riecht schon so lecker nach den Hähnchen. Ich wünsche mir wirklich du könntest das auch riechen. Naja jetzt mach ich meine Hausaufgaben schnell und dann schreibe ich wieder. Bis gleich Klara.

Klara ich bin fertig mit den Hausaufgaben. Ich hab gerade mal eine halbe Stunde gebraucht um sie fertig zu stellen. Heute waren sie einfach, aber ich denke, dass sie die nächste Zeit wieder schwerer werden. Denn so in der 7. Klasse gibt es ja genügend woran wir knabbern müssen um es zu schaffen.

So ich geh jetzt was Essen. Ich wünsche mir noch schnell, dass ich in der Schule endlich in ruhe gelassen werde.

Ich mag meine Klasse schon gar nicht mehr. Sie sind einfach zu gemein und die ganze Schule im Allgemeinen genauso, sie stecken alle unter einer Decke und das find ich nicht okay...

Hey Klara,

bin wieder da. Wir haben richtig gut gegessen und es hat phantastisch geschmeckt. Das Krankenhaus hat auch angerufen bei mir und Nadja muss für zwei Wochen drinnen bleiben. Dieses mal können sie ihr nicht richtig helfen. Ich gebe sie aber nicht auf. Sie soll weiter leben. Sie ist noch viel zu jung um in den Himmel zu gehen.

Sie soll noch nicht gehen. Sie soll noch die Klänge der Musik hören, den Sommer spüren, sich verlieben! Was soll sie denn im Himmel machen? Ich hab Angst um sie.....

sie ist doch die Einzige, die ich habe! Wenn ich sie verliere, bin ich ebenso verloren. Das darf nicht passieren! Jedenfalls...ich hab mich ja noch nie richtig verliebt. Jeder ist ja so fies zu mir, da kann ich mich nicht verlieben! Das ist so schlimm. Ich möchte auch nicht unbedingt mit einem Protzer zusammen sein. Er sollte mich lieben, wie ich bin!

Ja, genau so. Ohne wenn und aber, mit Macken und Vorteile....hach, wenn es so jemanden geben würde! Hmm...vielleicht werde ich nie das Glück dazu haben..ich Ärmste. Wie fühlt sich das Verliebtsein eigentlich an? Ich weiß das ja nicht. Hmm...ich kann ja mal meine große Schwester fragen. Die hatte ja schließlich schon viele Freunde undso. Haha! Wie lange die wohl dauerten?! Bestimmt nicht lange...sie sagte, sie wurde immer ausgenutzt. Schade für sie. So möchte ich nicht behandelt werden.

Das hab ich ja schon gesagt.

Die ganzen Mädchen in der Klasse sagen, dass die schon ihre Tage hätten. Oh mein Gott?! Ich hab die noch nicht. NOCH nicht. Wie das wohl ist? Das ganze Blut...meine armen Unterhosen! Selbst mit Binde kann man ja patzen (So sagt das jedenfalls meine Schwester!). Aber sie sagte auch, dass Tampons irgendwie unangenehm sind, aber das ist jedem das Seine. Ich denke, ich werde auch Binden nehmen, trotz Patzer. Man soll ja jemanden mit Macken lieben (haha!).

Wenn ich mir das überlege, dass man Tampons gut zum experimentieren her nehmen kann... Da fällt mir gerade was Gutes ein. Ich schreibe gleich wieder und vielleicht klebe ich morgen ein Foto hier rein. Jedenfalls wird es mir heute nicht zu langweilig! Bis später Klara.

KLARAA ich habe ganz viele bilder gemacht und ich denke sie werden die gefallen. Mama ist zwar nicht begeistert drüber was ich getan habe, doch ich mag mein experiment. Es ist eins gelungen. Morgen werden die Bilder von mir hier eingeklebt, dann kannst du auch sehen was man alles machen kann mit diesen Tampons. (kicher)

Oh oh ich hab die Zeit vergessen. Es ist jetzt genau 21:30 Uhr und ich muss leider ins Bett. Meine Schwester steht schon an der Tür und sieht mich böse an. Sie kan richtig richtig böse schauen... Das macht mir schon manchmal Angst. Aber ich weiß ja, dass sie es nur gut mit mir meint.

Ich wünsche dir eine schöne gute Nacht.

Bis morgen, dann bekommst du die Bilder.

Amelie.
(30.7.)